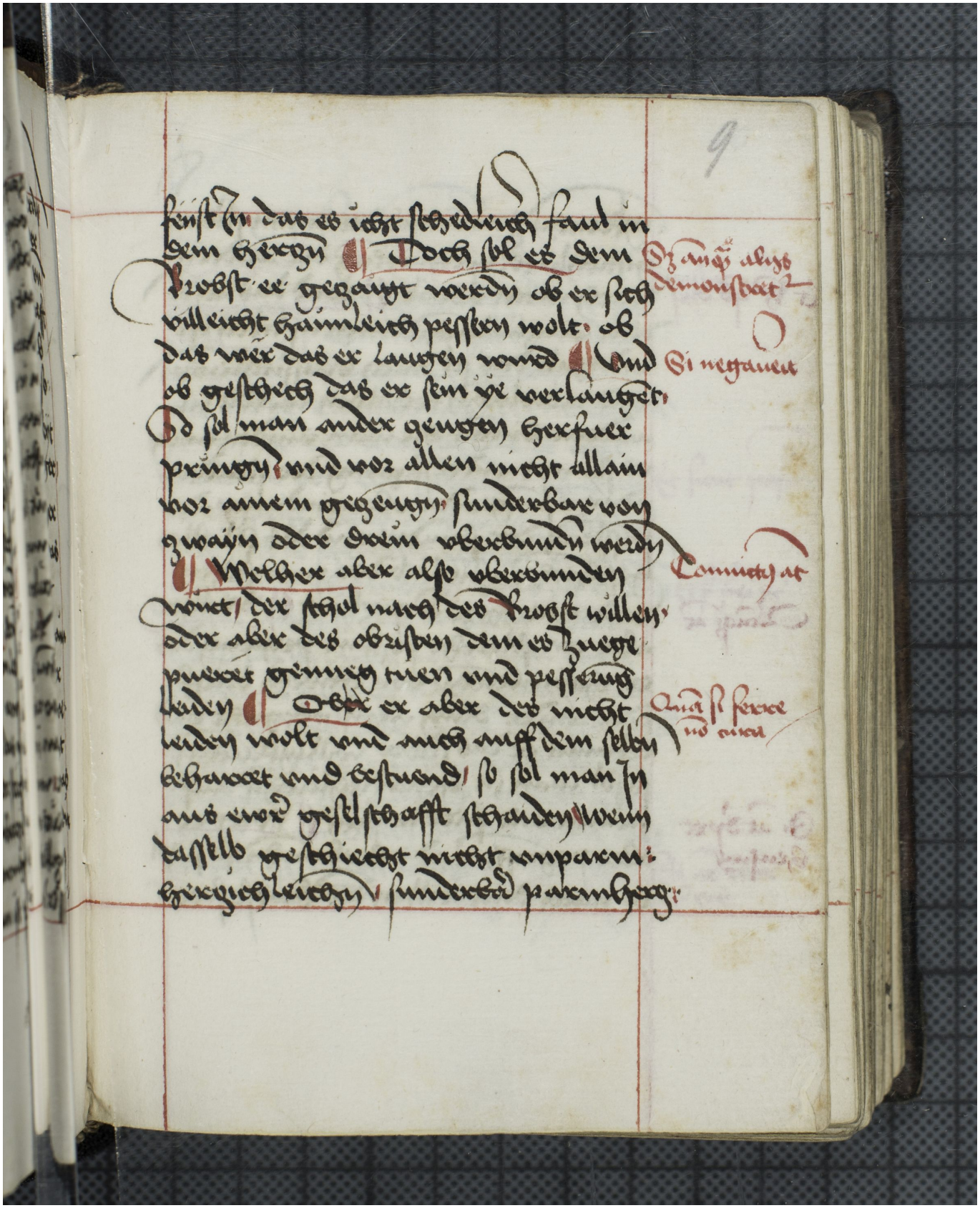
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=192
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



9

feust In das es icht schedleich faul in
dem hertzen ¶ Doch sol es dem
Probst ee gezaigt werden ob er sich
villeicht haimleich pessern wolt. ob
das wer das er laugen wurd ¶ Und
ob geschech das er sein ye verlauget.
So sol man ander zeugen herfuer
pringen. und vor allen nicht allain
vor ainem gezeugen. sunderbar von
zwayn oder drein vberbunden werden
¶ Welher aber also vberbunden
wirt. der schol nach des Probst willen.
oder aber des obristen dem es zuege
pueret genneg tuen und pesserung
leiden ¶ Ob er aber des nicht
leiden wolt und auch auff dem selben
beharret und bestuend. so sol man In
aus ewer gesellschafft schaiden. wenn
dasselb geschiecht nicht vnparm-
hertzichleichen. sunderbar parmherz.

Sz aut̄ aliqs demonstrat

Si negauerit

Convictus at

Quā si ferre nō cura